

Technische
Universität
Berlin



Arbeiten in der Wissenschaft – Große Erwartungen, größere Enttäuschungen?

Fachgespräche der
Kooperationsstelle
Wissenschaft und Arbeitswelt
Sommersemester 2017

ZEWIK

Fachgespräche Hochschul- und Wissenschaftspolitik

Zur Förderung des Dialogs zwischen Wissenschaft und Arbeitswelt veranstaltet die Kooperationsstelle ab dem Sommersemester 2017 regelmäßig eine Gesprächsreihe zu aktuellen hochschul- und wissenschaftspolitischen Fragestellungen. Die Fachgespräche eines Semesters behandeln jeweils unterschiedliche Facetten eines übergreifenden Themas. Sie nehmen neben dem Status quo in Studium und Lehre, Forschung und Weiterbildung auch alternative Entwicklungsmöglichkeiten in den Blick.

Zu den Diskussionsrunden sind nicht nur WissenschaftlerInnen, Studierende und Beschäftigte in wissenschaftsunterstützenden Bereichen der TU Berlin und anderer Hochschulen eingeladen, sondern auch Akteure aus Politik und Arbeitswelt (z.B. Gewerkschaften, Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände, VertreterInnen aus Parlamenten oder hochschulpolitischen Verbänden).

Die Themenforen sind öffentlich.

Um Anmeldung an koop@zewk.tu-berlin.de wird gebeten.

Arbeiten in der Wissenschaft – Große Erwartungen, größere Enttäuschungen?

Die Vorstellung, an einer Hochschule zu forschen und zu lehren, ist für zahlreiche HochschulabsolventInnen attraktiv – ein sicherer Job in der Wissenschaft bleibt für viele (Post-) DoktorandInnen und Lehrbeauftragte jedoch ein unerfüllter Traum.

An Universitäten und (Fach-) Hochschulen stehen interessante und erfüllende Arbeitsinhalte in der Regel befristeten Teilzeitstellen, geringer Planungssicherheit, einer fehlenden finanziellen Absicherung sowie einer schlechten Vereinbarkeit von Beruf und Familie gegenüber.

Vor diesem Hintergrund thematisieren die Fachgespräche Hochschul- und Wissenschaftspolitik im Sommersemester 2017 kritische Aspekte der Arbeitssituation an Hochschulen und fragen zugleich nach konkreten Ansätzen, die neue Chancen für WissenschaftlerInnen bieten können.

19. Mai 2017

14.00 bis 16.00 Uhr (s.t.)

ZEWK, Fraunhoferstraße 33-36 (10. Etage)

Gute Arbeit in der Wissenschaft – Welchen Beitrag können Hochschulen und Politik leisten?

Leitfragen

Wie sind die Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen insgesamt einzuschätzen?
Welche Förderstrategien verfolgen Hochschulen?
Was sind die Vor- und Nachteile unterschiedlicher Finanzierungsformen?

Teilnehmende

Prof. Dr. Christine Ahrend

TU Berlin, Vizepräsidentin für Forschung, Berufung und Nachwuchsförderung

Dr. Ina Czyborra, MdA

Wissenschaftspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin

Sonja Staack

Referentin im Organisationsbereich Hochschule und Forschung beim GEW-Hauptvorstand

16. Juni 2017

14.00 bis 16.00 Uhr (s.t.)

ZEWK, Fraunhoferstraße 33-36 (10. Etage)

Arbeitsplatz Hochschule – Welchen Einfluss haben Exzellenzinitiative und Exzellenzstrategie?

Leitfragen

Inwieweit sind durch die Förderung von Exzellenzclustern und Graduiertenschulen Karrierechancen für (Post-) DoktorandInnen entstanden? Welche Risiken sind damit verknüpft? Welche Erwartungen sind mit der neuen Exzellenzstrategie verbunden?

Teilnehmende

Dr. Svenja Gertheiss

Referentin in der Geschäftsstelle der Hochschulrektorenkonferenz

Tobias Schulze, MdA

Wissenschaftspolitischer Sprecher der Fraktion Die Linke im Abgeordnetenhaus von Berlin

Dr. Dagmar Simon

EVACONSULT / WZB, Forschungsgruppe Wissenschaftspolitik



Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt in der Zentraleinrichtung Wissenschaftliche Weiterbildung und Kooperation (ZEWK) der Technischen Universität Berlin

Sekr. FH 10-1, Fraunhoferstraße 33-36, 10587 Berlin

E-MAIL: koop@zewk.tu-berlin.de

Ulf Banscherus (Leitung)

TELEFON: (030) 314-21 181

Monika Hartwich (Verwaltung)

TELEFON: (030) 314-21 580

www.zewk.tu-berlin.de/?id=49336

Die Kooperationsstelle auf Facebook:
www.facebook.com/KOOP.TUB